

Betreff:

Digitale Teilhabe älterer Menschen
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 19.03.2025 -

Antragstext:

Die zunehmende Digitalisierung des Alltags, durch die Stadt Wiesbaden und vielen anderen Institutionen, stellen viele ältere Menschen vor große Herausforderungen und erschweren ihnen teilweise den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen, wie der Onlineterminvergabe beim Bürgerbüro. Der Seniorenbeirat hat mehrfach darauf hingewiesen, dass es ohne gezielte Unterstützung für Seniorinnen und Senioren zu einer digitalen Ausgrenzung kommen kann. In den vergangenen Jahren hat der Seniorenbeirat Wiesbaden entsprechende Fördermittel abgerufen (z.B. das Förderprogramm SiN) und entsprechende Schulungsangebote organisiert. Diese Fördermittel enthielten aber nur eine ganz geringe finanzielle Möglichkeit, entsprechendes Schulungspersonal zu finanzieren. Der Seniorenbeirat von Wiesbaden hat hier aus eigenen Mittel entsprechende Schulungen erfolgreich organisieren können. Die finanziellen Mittel des Seniorenbeirats sind allerdings begrenzt, sodass die beliebten Schulungen auf lange Sicht nicht mehr angeboten werden können. Um sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger von digitalen Angeboten profitieren können, sollte die Landeshauptstadt Wiesbaden verstärkt Maßnahmen zur digitalen Bildung älterer Menschen ergreifen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, welche konkreten Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen bereits existieren und zukünftig geplant sind.
2. zu berichten, ob es bereits Pläne gibt, die vom Seniorenbeirat organisierten Schulungen zu finanzieren oder in städtische Bildungsangebote zu integrieren.
3. zu berichten, inwiefern das Stadtlabor „Zukunftswerk“ für digitale Schulungen älterer Menschen genutzt werden könnte. Welche personellen Ressourcen würden dafür zur Verfügung stehen?
4. über den aktuellen Stand der Bestrebungen, ein breit aufgestelltes Unterstützungsnetzwerk zu schaffen, zu berichten.
5. zu prüfen, ob eine Akquirierung zusätzlicher Fördermittel für digitale Bildungsangebote für ältere Menschen möglich ist.

Wiesbaden, 19.03.2025

Eleftherios Tsiridis
Digitalpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion